



### **Arturs MICKEVICS, Präsident des Technischen Komitees Männer 14. August 2017**

Das MTC der FIG hat bei seiner letzten Sitzung im Juni 2017 die folgenden Interpretationen und Klarstellungen bzgl. des MAG Code de Pointage 2017 festgelegt. Die nachfolgenden Informationen liefern Antworten auf häufig gestellte Fragen bei Kampfrichterkursen und sind in zwei Abschnitte gegliedert: Klarstellungen des CdP sowie neue Elemente, die seit der letzten Version des CdP erfolgreich gezeigt wurden. Ein aktualisierter CdP wird ab September in allen offiziellen Sprachen verfügbar sein.

#### **I. Klarstellungen des Code de Pointage 2017-2020**

##### **Information hinsichtlich Abzügen durch das E-Kampfgericht**

Bei Landungen ist ein kleiner Schritt definiert als ein maximaler Abstand von einer Fußlänge zwischen den Füßen bzw. Distanz eines Hüpfers. Jede größere Distanz entspricht einem großen Schritt oder Hüpfen und zieht einen mittleren Abzug nach sich, so wie bei den Kampfrichterkursen klargestellt.

##### **Boden**

Die gesamte Bodenfläche muss ausgenutzt werden. Der Turner muss in jede/von jeder Ecke aus turnen. Wenn die Abgangsbahn den Turner in eine bis dato ungenutzte Ecke führt gilt diese als genutzt.

Wenn ein Turner zwei oder mehr Elemente für einen Verbindungsbonus verbindet und einen großen Abzug für eine unkontrollierte Landung oder einen direkten Sprung in den Liegestütz erhält, so gibt es keinen Bonus für die Verbindung der Elemente, von denen eines den großen Abzug erhalten hat.

Die Elemente I.44 Endorolle zum Handstand (2 Sek.) und I.45 Endorolle geb. zum Handstand (2 Sek.) (gegr. Beine in der Endphase möglich) müssen für die Anerkennung nicht aus dem Handstand geturnt werden.

##### **Pauschenpferd**

Wenn der Turner einen Wu Guonian (III.83) zeigt und seine Übung mit einem 180° Russenwende-schwung auf dem Pferdende fortsetzt, so ist dies E+A. Die Wörter „oder mehr“ beziehen sich auf Drehungen während des Wanderns. Wenn der Turner das gegenüberliegende Ende des Pferds mit beiden Händen erreicht wird das Wandern als beendet betrachtet und der Turner kann mit jedem gelisteten Element des CdP weiterturnen (Russenwende 180°, 360°, etc.).

Element II.51, Stöckli rw. o. DSA gegr. d. d. Hdst. und Senken i. d. Stütz m. gegr. Beinen o. Kreisflanke. Die Wörter „o. Kreisflanke“ müssen entfernt werden, da dies den Wert auf D erhöht. (Diese Text-korrektur des CdP hebt den Widerspruch zur Regel der Werterhöhung für Handstände auf).

Vereinfachter Text bzgl. Stürzen: Direkt nach allen gelisteten Elementen in EGII und EGIII, außer Elementen zum Handstand und Senken in den Stütz mit gegrätschten Beinen, muss für die Anerkennung ein gelistetes Element des CdP geturnt werden. Bei einem Sturz erfolgt keine teilweise Schwierigkeitsanerkennung. Falls der Sturz nach dem Beginn des nachfolgenden Elements eintritt wird das vorherige Element anerkannt.



### **Ringe**

Spezielle Wiederholungen: Einfache Krafthaltepositionen, d.h. Winkelstütz und Spitzwinkelstütz, sind nicht Gegenstand der speziellen Wiederholungsregel da sie als unterschiedliche Kraftelemente angesehen werden, wie bei den Kampfrichterkursen klargestellt. Daher kann ein Turner sowohl eine Stemme vw. z. Winkelstütz als auch eine Stemme vw. z. Spitzwinkelstütz turnen. Dennoch kann er die selbe Endposition nicht öfter als einmal pro Elementgruppe turnen, d.h. Kippe z. Winkelstütz und Stemme vw. z. Winkelstütz ist nicht möglich.

Winkelabweichung des Vorelementes beim Heben zum 2. Kraftelement. Der maximale Abzug für diesen Fehler beträgt 0.3 (Art. 9.2.10). Die Tabelle in Art. 9.4 wird geändert um klarzustellen, dass die Abzüge für die Halteposition nur bis zu einem Maximum von 0.3 wiederholt werden.

Rolle vw. zum Rückschwung im Hang (Element I.7); dieses Element wird auch aus einer Stützwaagen- und Schwalbenposition anerkannt.

Beim Heben in ein Krafthalteelement, z. B. a. d. Kreuzhang, Heben i. d. Schwalbe, sollten die Schultern nicht über das Niveau der Endlage angehoben werden. Textänderung in Art. 9.2.13 des CdP: „An den Ringen dürfen bei Bewegungen in ein Krafthalteelement die Schultern nicht über das Niveau der Endlage angehoben werden.“

Die Übung muss ein Schwungelement in den Handstand (2 Sek.) enthalten, das zu den 10 angerechneten Elementen gehört. Der Text „(zu den 8 angerechneten Elementen für Junioren)“ wird eingefügt.

Art 12.2.2.2. Zur Klarstellung: Alle Elemente aus EGII oder EGIII sind Gegenstand dieser Regel, unabhängig davon ob sie innerhalb der 10 angerechneten Elemente sind oder nicht, selbst wenn sie aufgrund von mangelhafter technischer Ausführung nicht anerkannt werden.

Element II.107 Balandin 1 und 3: Die Bezeichnung wird an die des ursprünglichen Newsletters angepasst. Der Text sollte lauten: „A. d. Hang, Heben m. gestr. Armen i. d. Schwalbe o. d. d. Schwalbe i. d. Stützwaage (2 Sek.)“

### **Sprung**

Die Werte von vier Sprüngen, die falsch im CdP aufgelistet sind, müssen korrigiert werden.

Gültig ab 1. Februar 2018 (sechsmonatige Frist, genehmigt durch das Exekutivkomitee)

Die Sprünge 110 (Kroll), 230 (Barbieri) und 342 (Yurchenko geh. m. 2/1 Dr.) haben falsche Wertigkeiten und sollten gemäß der für alle Sprünge gültigen Prinzipien von 4.0 auf 3.6 reduziert werden.

Der Sprung 111 (Canbas) hat eine falsche Wertigkeit und sollte gemäß der für alle Sprünge gültigen Prinzipien von 4.4 auf 4.0 reduziert werden.

### **Barren**

Spezielle Wiederholungen. Elemente mit Saltos: In einer Übung darf nur eine Variante des gleichen Elements geturnt werden. Zur Klarstellung: Diese Regel bezieht sich auch auf die Elemente III.47, III.58, III.59 und III.65.

Anforderungen an das Element Bhavsar (Element III.5) Dieses Element sollte zum Wiederfassen mit offenem Arm-Rumpf-Winkel und gestrecktem Körper in der Horizontalen geturnt werden. Wenn der Turner beim Wiederfassen eine Abweichung von über 45° von der Horizontalen und/oder einen Arm-Rumpf-Winkel von 90° aufweist, erfolgt keine Anerkennung und ein einzelner großer Abzug.



## **MTC NEWSLETTER #32**

Healy i. d. Oberarmhang (Element I.68) bekommt den Zusatz „(auch a. d. Handstand a. 1 Holm)“ und der korrekte Text für Element I.69 lautet „A. d. Hdst. a. 1 Holm (nach einem Schwungelement min. B), Healy i. d. Oberarmhang“. Dies stellt die Kontinuität der Beschreibungen aller Healy-Elemente sicher.

### **Reck**

Art 15.2.2 – 6b. Aktueller Text – Elemente mit Drehungen: Eine Übung kann nicht mehr als eine Griffvariante des gleichen Elementes enthalten. Die zweite Ausführung wird in chronologischer Reihenfolge als Wiederholung angesehen.

Art 15.2.2 – 6b. Neuer Text – Elemente mit Drehungen: Eine Übung kann nicht mehr als eine Griffvariante des gleichen Elementes enthalten. In diesem Fall wird das Element mit dem höheren Schwierigkeitswert anerkannt, wie bei den Kampfrichterkursen klargestellt und konsistent mit den speziellen Wiederholungsregeln der anderen Geräte.

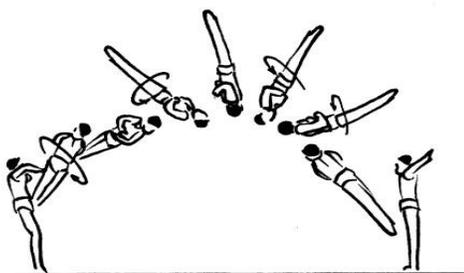
**Hinweis: Die Inhalte des Dokuments mit häufig gestellten Fragen (FAQ), veröffentlicht am 20. November 2016, bleiben relevant und werden in den aktualisierten CdP übernommen.**

**II. Neue Elements, die ohne groben Fehler seit der letzten Version des Code de Pointage gezeigt wurden.**

## **BODEN**

### **GOSHIMA Takahiro (JPN)**

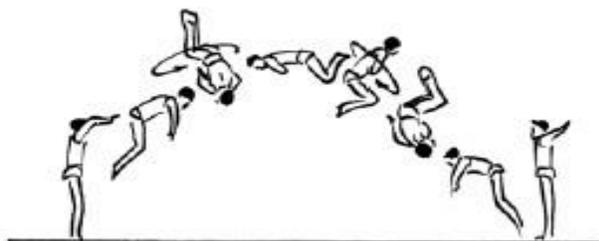
- Salto vorwärts gestreckt mit 7/2 Drehungen.
- G-Teil (Element II.48)
- Gezeigt zur Anerkennung im Gerätefinale beim DTB-Pokal Team Challenge 2017 in Stuttgart (GER).
- Zuerkannter Name: **GOSHIMA**





**ZAPATA Rayderley (ESP)**

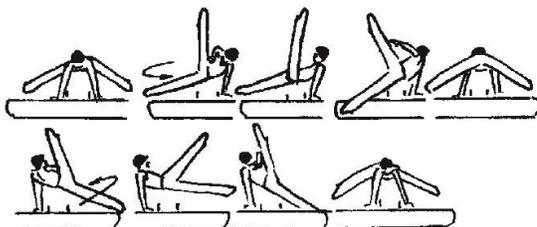
- Doppelsalto vorwärts gehockt mit 3/2 Drehungen.
- G-Teil (Element II.60)
- Gezeigt zur Anerkennung in der Qualifikation des Weltcups in Cottbus (GER) 2016.
- Zuerkannter Name: **ZAPATA**



**PAUSCHENPFERD**

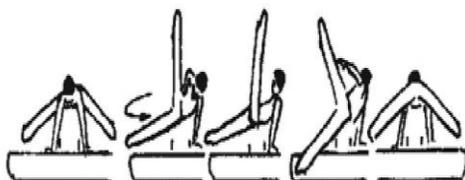
**KEIKHA Saeedreza (IRI)**

- Im Seitstütz, 1/1 Spindel mit beiden Pauschen zwischen den Händen (Thomas- oder Kreisflanken).
- F-Teil (Element II.30), bereits im CdP aufgeführt, aber erstmals im Wettkampf gezeigt.
- Gezeigt zur Anerkennung in der Qualifikation des Weltcups in Baku (AZE) 2017.
- Name: **KEIKHA**



**KEIKHA Saeedreza (IRI)**

- Im Seitstütz, 1/2 Spindel mit beiden Pauschen zwischen den Händen (Thomas- oder Kreisflanken).
- C-Teil (Element II.27)
- Gezeigt zur Anerkennung in der Qualifikation der ‚Islamischen Spiele der Solidarität‘ 2017 in Baku (AZE).
- Zuerkannter Name: **KEIKHA 2**

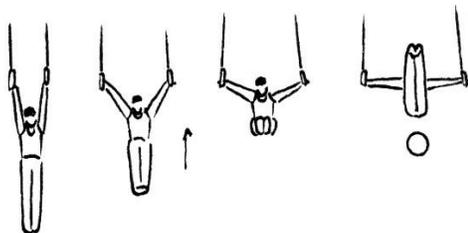




**RINGE**

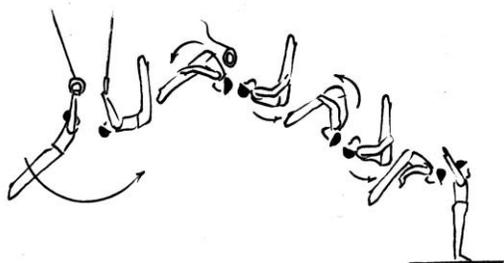
**COLAK Ibrahim (TUR)**

- Aus dem Hang, Heben mit gestreckten Armen zum V-Kreuzhang (2Sek.).
- E-Teil (Element II.23)
- Gezeigt zur Anerkennung in der Qualifikation des Weltcups in Melbourne (AUS) 2016.
- Zuerkannter Name: **COLAK**



**WHITTENBURG Donnell (USA)**

- Abgang: Dreifachsalto rückwärts gebückt.
- H-Teil (Element IV.42)
- Gezeigt zur Anerkennung im Gerätefinale des World Challenge Cup in Koper (SLO) 2017
- Zuerkannter Name: **WHITTENBURG**



**SPRUNG**

**SHIRAI Kenzo (JPN)**

- Scherbo mit 2/1 Drehung.
- Wertigkeit: 5,4 (Element V.574), bereits im CdP aufgeführt, aber erstmals im Wettkampf gezeigt.
- Gezeigt zur Anerkennung in der Qualifikation des Weltcups in Melbourne (AUS) 2016.
- Zuerkannter Name: **SHIRAI 3**

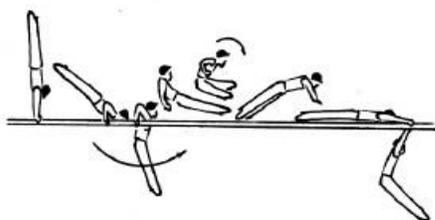




## BARREN

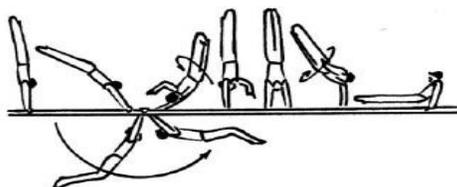
### BABOS Adam (HUN)

- Aus dem Beugestütz, Vorschwung mit Rückgrätschen direkt zum Hang.
- C-Teil (Element I.9)
- Gezeigt zur Anerkennung in der Qualifikation des World Challenge Cup in Szombathely (HUN) 2016
- Zuerkannter Name: **BABOS**



### BAUMANN Christian (SUI)

- Riesenfelge rückwärts mit Makuts.
- F-Teil (Element III.42)
- Gezeigt zur Anerkennung in der Qualifikation des Weltcups in Doha (QAT) 2017
- Zuerkannter Name: **BAUMAN**



### GAGNON Joel (CAN)

- Felge mit Salto rückwärts gehockt und ½ Drehung zum Oberarmhang.
- C-Teil (Element III.123)
- Gezeigt zur Anerkennung in der Qualifikation des World Challenge Cup in Szombathely (HUN) 2016
- Zuerkannter Name: **GAGNON**



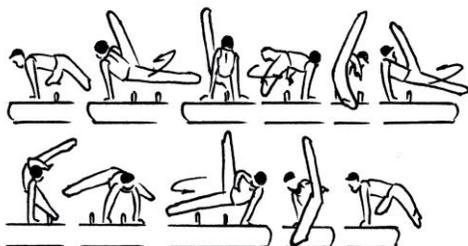


III. Nachträglich zuerkannte Elementnamen:

**PAUSCHENPFERD**

**URZICA Marius (ROU)**

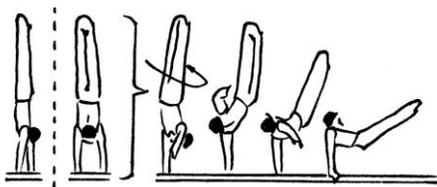
- 3/3 Querwandern in gespreizten Kreisflanken mit 1/1 Spindel innerhalb von 2 Kreisflanken.
- E-Teil (Element III.41)
- Gezeigt zur Anerkennung bei den Olympischen Spielen 1996.
- Zuerkannter Name: **URZICA 2**



**BARREN**

**BEJENARU Nicolae (ROU)**

- Aus dem Handstand auf 1 Holm, Healy (360° oder mehr) zum Stütz.
- D-Teil (Element I. 70), E-Teil (nach Schwungelement min B) (Element I.71)
- Gezeigt zur Anerkennung bei den Olympischen Spielen 1988.
- Zuerkannter Name: **BEJENARU**



In Anerkennung,

Arturs MICKEVICS  
MTC President

Andrew TOMBS  
MTC Vice President